

Letzter Gottesdienst in Neu Zittau - Neuanfang in Erkner

Am Donnerstag, den 21. Juli 2016, feierte die Gemeinde Neu Zittau den letzten Gottesdienst in ihrer Kirche in der Berliner Straße 95. Bischof Udo Knispel profanierte anschließend im Auftrag des Bezirksapostels das Gebäude, in dem die Neu Zittauer mehr als 66 Jahre Gottesdienste gefeiert hatten. Eine gewisse Wehmut und Traurigkeit gehöre zum Abschiednehmen dazu, so Bischof Knispel, der einige Zeit selbst Vorsteher der Gemeinde war. Gleichzeitig sprach er den Gemeindemitgliedern Mut zu, sich auch in der neuen Gemeinde einzubringen.

11.08.2016

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Die Fusion bedingte die Ordination und Bestätigung von Amtsträgern.

Am Donnerstag, den 21. Juli 2016, feierte die Gemeinde Neu Zittau den letzten Gottesdienst in ihrer Kirche in der Berliner Straße 95. Bischof Udo Knispel profanierte anschließend im Auftrag des Bezirksapostels das Gebäude, in dem die Neu Zittauer mehr als 66 Jahre Gottesdienste gefeiert hatten. Eine gewisse Wehmut und Traurigkeit gehöre zum Abschiednehmen dazu, so Bischof Knispel, der einige Zeit selbst Vorsteher der Gemeinde war. Gleichzeitig sprach er den Gemeindemitgliedern Mut zu, sich auch in der neuen Gemeinde einzubringen.

Der Vereinigungsgottesdienst mit der Gemeinde Erkner fand am Sonntag, 24. Juli 2016 statt. Er wurde von Apostel Klaus Katens durchgeführt. Ein Willkommen an die neuen Mitglieder der Gemeinde war der besondere Altarschmuck: Im Blumengesteck fanden sich die

Anfangsbuchstaben aller seit 1996 in der Gemeinde Erkner aufgegangenen Gemeinden: Erkner, Fangschleuse, Woltersdorf, Rahnsdorf und Neu Zittau. Und auch nach dem Gottesdienst wurden die "Neu-Erkneraner" überrascht: Jeder bekam als Willkommen eine Rose. Nicht nur die Fusion der Gemeinden prägte den Gottesdienst. Apostel Katens spendete drei Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung, versetzte einen Diakon, der mehr als 30 Jahre in diesem Amt tätig war, in den Ruhestand und bestätigte die bisherigen Priester und Diakone der Gemeinde Neu Zittau für die Gemeinde Erkner. Außerdem ordinierte er für die nun um zirka ein Drittel gewachsene Gemeinde den bisherigen Priester Guido Meißner zum Gemeindeevangelisten.

GZ/jel

